

WB Städtebaulicher Ideenwettbewerb Nordbahnhof

Wien, Österreich



MODELLFOTO

FUNKTION

Wettbewerbe

WETTBEWERB

2011

WB Städtebaulicher Ideenwettbewerb Nordbahnhof

DIE EINFÜGUNG: Die Aufgabe an diesem Ort ist, zu vervollständigen. Es scheint uns nicht angebracht, die vorhandenen Rahmenbedingungen zu konterkarieren. Einfügung in das gewachsene, neu gebaute und geplante Stadtgewebe ist hier richtig.

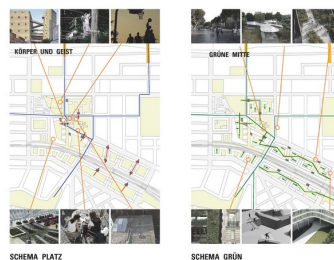
DER PLATZ ALS PARK: Ein entspannter hybrider öffentlicher Raum, nur am Rande vom Autoverkehr berührt und umgeben von verdichteten urbanen Funktionen: Cafes, Gastronomie, Läden, Handwerk, Stadtbibliothek, Programmkino, Kleinkunst. Die Mitte des Platzes wird durch Baumgruppen, Pavillons ohne Konsumzwang, informelle Kleinsportanlagen und Spielgelegenheiten für Kinder Jugendliche und Erwachsene geprägt.

Der Wasserturm wird zur Kletter- und Boulderhalle umgenutzt. Ein Monolith aus gestapelten Turnhallen, Wellness- und Saunaanlagen fängt die Achse der Marekallee auf.

Der angrenzende Bildungscampus liegt leicht erhöht als eigene Welt. Ein ruhiger Ort des Lernens mit Überblick.

DAS HOHE ERDGESCHOSS: In dichten urbanen Verbauungen sind normalhohe Erdgeschoßwohnungen schlecht geeignet, ausreichende Privatheit zu gewährleisten. Generell ermöglichen die 3,5 m hohen Erdgeschoßzonen die Einnistung von fast allen Nutzungen öffentlicher, gemeinschaftlicher, kommerzieller und privater Art. Auch Wohnen ist, bei erhöhtem Bodenniveau besser möglich. Diese Nutzungs- Elastizität erhöht den Wert der Immobilie und wiegt die Kosten der Mehrkubatur bei weitem auf.

DIE NEUE STADTEBENE: Die Baufelder werden als begrünte neue Stadtebenen im ersten Obergeschoss angelegt. Die im Block innen liegenden 2,5 m hohen "Füllungen" haben dienende Funktion (Keller, Fahrradräume, Lager etc.) und werden fallweise durch kleine Patios belichtet und belüftet. Der 1 Meter dicke, bewachsene Flachdachaufbau gewährleistet hohe Wasserspeicherungskapazität und gute Bepflanzbarkeit. Diese Dachlandschaften können über Brücken verknüpft werden und erlauben ein unkompliziertes halbprivates flanieren in der "Bel Etage", während die Straßen durch eine Atmosphäre vielfältigen, urbanen Lebens geprägt sind.



**WB Städtebaulicher Ideenwettbewerb
Nordbahnhof**

